

94/100-102

2) s. EA V 2, 1243 (Nr. 985). Stadt und Amt Zug war auf dieser Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

---

Kopie - AH 94, 233-234

101

1657 März 16.

PROJEKT<sup>1</sup> ZUR VERTEIDIGUNG DER GRAFSCHAFT BADEN UND VON STADT  
UND ABTEI RHEINAU

---

s. AH 94/94

1) Die vorliegende Fassung enthält eine grössere Anzahl von Ergänzungen vom Landschreiber der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben, der offensichtlich dieses Projekt ausarbeiten half. So stammt u.a. der bereits in AH 94/94 wiedergegebene Zusatz hier in AH 94/101 von seiner Hand.

---

Konzept, ausser den von Beat Jakob I. Zurlauben hinzugefügten Ergänzungen von der gleichen Hand wie AH 94/94 - Ah 94, 235-236

102

[1693 August?]<sup>1</sup>

A

GUTACHTEN IM STREIT ZWISCHEN ZÜRICH UND DEN IM THURGAU REG. V  
KATH. ORTEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM ABZUG DES [1682  
ALS] PRÄDIKANT [VON BUSSNANG VERSTORBENEN JOHANN]  
WIRZ

---

"Umb den Von denen H. Ehrengesandten der lobl. [V] Cath. des Thurgeüws reg. ohrten Jüngsthin Zu Baden us der Cantzly [der Grafschaft] Baden Erhebt- undt Zevolg ihrer gehabten oberkheitlichen Jnstructionen getheilt- und Zu handen gezogenen Praedicant=wirtzischen Abzug us dem Thurgeüw; Weilen hierüber die Statt Zurich bey den ohnjnteressierten lobl. ohrten [- damit dürften BE, FR, BS, SO, SH und AP gemeint sein -] ankehret, das Man die 5 Cath. Jnteressierte Zu dem Recht halten wolte; Jn Massen Sye von Zürich zu Baden sowohl umb das hauptgeschäff[t], als umb die frag; ob diser Zustoss für das Recht gehöre oder nit? gedachten 5 Cath. ohrten das Recht schon Würkhlichen dargeschlagen, wider die Execution protestiert, undt sich uff die verordnung des beiderseits getroffnen, undt angenommenen fridensschlusses [=Landfriede] de a<sup>o</sup> 1656 bezogen haten; Welcher dan die heitere Forma-